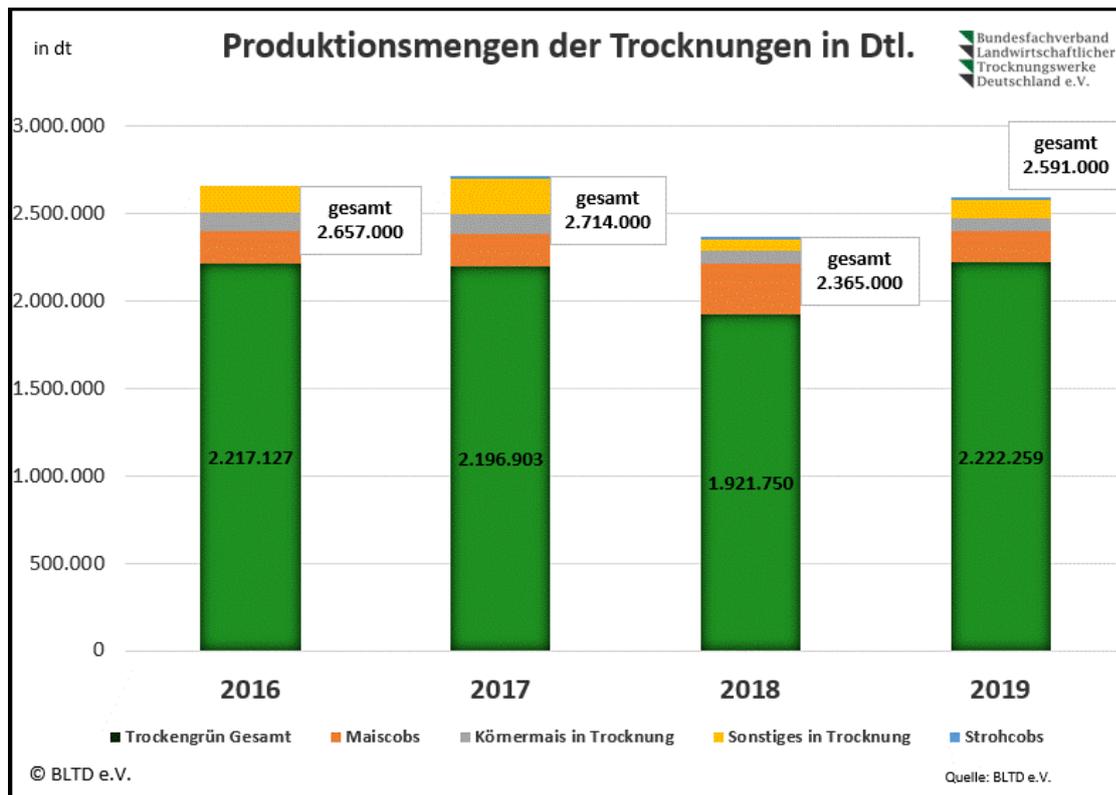


## Pressemitteilung

### Kein Versorgungsengpass mit Grundfutter

Trocknungen streben auch in 2020 über 2,6 Mio. dt heimisches Tierfutter an

(Wechingen, 16.04.2020) Im Jahr 2019 konnten die Trocknungen in Deutschland trotz erneuter Trockenheit im Sommer die Produktionsmengen auf einem hohen Niveau stabilisieren. Insgesamt wurden letztes Jahr in Deutschland knapp 2,6 Mio. Dezitonnen (dt) heimisches Futtermittel hergestellt und somit das selbstgesteckte Branchenziel für 2019 erreicht. Das für die Trocknungen wichtigste Produkt Trockengrün - technisch getrocknetes Gras, Klee und Luzerne – konnte letztes Jahr sogar um rund 15 % auf über 2,2 Mio. dt gesteigert werden.



### Hohe Versorgungssicherheit mit heimischem Eiweißfuttermittel

In Deutschland wird an 36 Produktionsstandorten das veredelte Produkt Trockengrün produziert. 17.000 Landwirte sind in Deutschland in genossenschaftlichen Trocknungsbetrieben organisiert und beziehen das artgerechte und natürliche Grundfutter Trockengrün. Auf Grund der großen Bedeutung importunabhängiger Versorgung von qualitativ hochwertigem und regionalem Futter, werden die Trocknungen in Deutschland vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) als systemrelevant eingestuft.

In der aktuellen Corona-Krise zeigt sich, dass die heimische Landwirtschaft für eine sichere Versorgung für die Bevölkerung mit Nahrungsmitteln unverzichtbar ist.

*„Es sollte mittlerweile jedem bewusst sein, wie wichtig die Herstellung von regionalen Nahrungsmitteln ist. Denn in solchen Krisenzeiten ist es wichtig, dass sich ein Land zu einem großen Anteil auch selber versorgen kann. Das sollte es der Gesellschaft und der Politik wert sein, die heimische Landwirtschaft auch künftig zu unterstützen,“* ruft BLTD-Vorstandssprecher Anton Eller auf.

Mit bis zu 40.000 t Rohprotein steuerte die Trockengrünbranche in 2019 einen erheblichen Anteil zur heimischen Eiweißversorgung bei.

### **Künftig weiterhin starker Lieferant von heimischem Eiweiß**

Auch in diesem Jahr ist es das Ziel der Trocknungsbranche die Produktion von Trockengrün und weiteren Futtermitteln auf hohem Niveau fortzuführen.

Herr Eller sieht auch in der Corona-Krise die Versorgung mit heimischem qualitativ hochwertigem Eiweißfuttermittel gegeben: *„Wir lassen auch in den schwierigen Zeiten unsere Landwirte nicht im Stich und stehen zu unserer Verantwortung - der Versorgung mit dem Grundfutter Trockengrün. Es wird in den Trocknungen alles dafür getan, dass die Produktionsmengen von heimischem Tierfutter fortwährend stabil sind und wir einen wertvollen Teil dazu beitragen, weiterhin unabhängiger von Futtermittelimporten zu werden.“*

Da heimische Tierfuttermittel als erste in der Kette der Lebensmittelerzeugung stehen und die deutschen Landwirte mit regionalen Eiweißfuttermitteln versorgen, kommen die Trocknungen ihrer Verantwortung als systemrelevanter Branche nach und planen trotz den schwierigen Bedingungen auch im Jahr 2020 über 2,6 Mio. dt. heimisches Tierfutter zu produzieren.

---

Der Bundesfachverband Landwirtschaftlicher Trocknungswerke Deutschland e.V. (BLTD) umfasst alle Grünfutter-Trocknungsanlagen in Deutschland. Seit 1972 werden die Interessen der deutschen Trockengrünbranche durch den BLTD vertreten.

#### **Kontakt:**

Sebastian Proske (Geschäftsführer)  
Bundesfachverband landwirtschaftlicher Trocknungen Deutschland e.V. (BLTD)  
Im Bach 26  
86759 Wechingen  
Tel.: 0821 - 71058272  
Tel.: 0163 - 8810106  
Mail: [s.proske@bltd-trockengruen.de](mailto:s.proske@bltd-trockengruen.de)  
[www.bltd-trockengruen.de](http://www.bltd-trockengruen.de)